

Gemeinnütziger Verein zur Förderung der

Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge
an den Kinderkliniken Schwabing,
rechts der Isar und Harlaching

Moderne Neonatologie braucht Nachsorge

Die **Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge (Schirmherren sind Oberbürgermeister Dieter Reiter und Alt-Oberbürgermeister Christian Ude)** kümmert sich um die nachstationäre Begleitung für chronisch kranke bzw. in ihrer Entwicklung gefährdete Kinder, speziell Frühgeborene.

Grundgedanke ist die auch wissenschaftlich belegte Erkenntnis, dass gefährdete Kinder sich umso besser entwickeln, je günstiger die psychosozialen Bedingungen sind, unter denen sie heranwachsen. Die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge umfasst die pflegerische Nachsorge durch die aus der Klinik bekannten Fachintensivkinderkrankenschwestern, die psychosoziale Förderung durch Mitarbeiterinnen der Frühförderstellen sowie krankengymnastische Frühchengruppen, und, wenn erforderlich, soziale Hilfen bei Bedürftigkeit. Ergänzt wird dies durch die insbesondere in den Perinatalzentren üblichen medizinisch-entwicklungsneurologischen Kontrolluntersuchungen durch Fachkinderärzte/innen.



Für eine moderne Kindermedizin in München

Wir sammeln für neu eingerichtete Therapie- und Eltern-Kind-Zimmer im Neubau unserer Kinderkliniken Schwabing und Harlaching. Helfen Sie uns dabei und spenden Sie unter „Harlekinzimmer im Neubau der Münchner Kinderkliniken“.

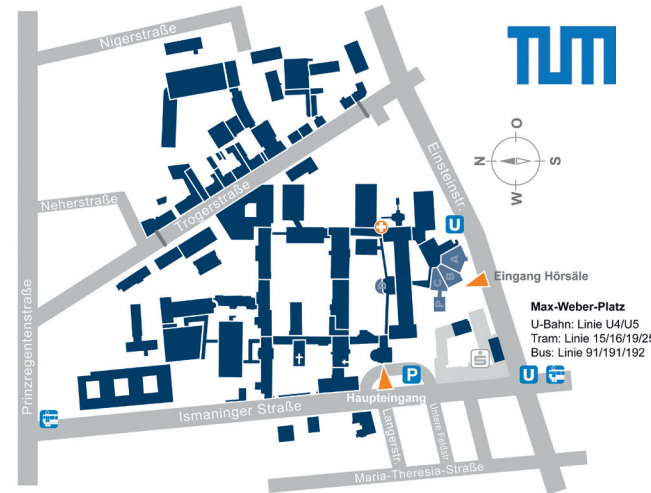
Helfen Sie den Harl.e.kindern!

Die Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge ist durch das Bayerische Sozialministerium mitfinanziert, sie trägt sich aber durch kleine wie größere Spenden. Deshalb gilt:

Ihre Spende hilft!

Stadtsparkasse München
BLZ: 701 500 00 · Konto: 477604

IBAN: DE70 7015 0000 0000 4776 04
BIC-/SWIFT-Code: SSKMDEMXXX



Veranstaltungsort

Hörsaal-Foyer und Hörsaal-Pavillon,
Klinikum rechts der Isar
81675 München, Ismaninger Straße 22

In Zusammenarbeit mit

Harl.e.kin e.V.

Rechtlicher Träger der Harl.e.kin-Frühchen-Nachsorge an der Kinderklinik Harlaching, Schwabing und Neonatologie des MRI, c/o Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im Klinikum Harlaching, Städtisches Klinikum München
Prof. Dr. med. Reinhard Roos, Eva Hesse
Sanatoriumsplatz 2, 81545 München
✉ hr.roos@t-online.de
✉ eva.hesse@klinikum-muenchen.de

BLAEK-Fortbildungspunkte sind beantragt.

 Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**



MakKorn SKKM-31-03-2016

Kinderklinik München Schwabing – Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Neugeborenen-Intensivstation im Klinikum rechts der Isar (AÖR) der Technischen Universität München

Perinatalesymposium

25 Jahre Neugeborenen-Intensivmedizin im Perinatalzentrum des Klinikums rechts der Isar

Fachveranstaltung für niedergelassene Kolleginnen und Kollegen aus der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Geburtshilfe, Kinderkrankenschwestern, Hebammen, Heilpädagoginnen, Physiotherapeutinnen und andere Professionen rund ums Kind.



Samstag, **25.06.2016**, ab 09.30 Uhr
Hörsaal-Foyer und Hörsaal-Pavillon,
Klinikum rechts der Isar

Mit anschließender „Frühchen-Party“



Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zu unserem Symposium „25 Jahre Neugeborenen-Intensivmedizin im Perinatalzentrum des Klinikums rechts der Isar“ laden wir Sie herzlich ein!

In den letzten Jahren haben sich viele Neuerungen in der Früh- und Neugeborenenmedizin ergeben. Man hat gelernt, dass Weniger manchmal effektiver ist, und intensivmedizinische Technik zurückhalten und damit effektiver einzusetzen. Dies hat erfreulicherweise dazu geführt, dass heute neun von zehn Frühgeborenen überleben. Dank dieses enormen Fortschritts in der Medizin können sich nun auch extrem unreife Frühgeborene in vielen Fällen geistig und körperlich normal entwickeln. Bei den ehemaligen Frühgeborenen und Risikokindern treten aber häufig Entwicklungsanomalien auf, die sich oft erst in Übergangssituationen manifestieren. Hier gilt es, überlegt und mit Augenmaß Defizite zu erkennen und auszugleichen.

Mit der Harl.e.kin-Nachsorge als interdisziplinärem Vernetzungsprojekt zwischen Klinik, Frühförderstelle und Zuhause gibt es für die ehemaligen Frühgeborenen und ihre Eltern vielfältige Hilfestellungen. Die bayerische Gesundheitsministerin Melanie Huml betont: „Trotz wichtiger Fortschritte ist der Umgang mit Frühchen weiterhin eine große Herausforderung. Wichtig ist hier die ganz besondere Fürsorge. In den vergangenen Jahren haben wir in Bayern die Versorgung



Prof. Dr. med. Burdach

der kleinen Patienten durch sog. Verbund-Perinatalzentren in allen Landesteilen gesichert. In der modernen Neugeborenenmedizin spielt auch die Nachsorge eine wichtige Rolle. Hier leistet Harl.e.kin Vorbildliches.“

Psychosoziale Aspekte werden immer wichtiger

Wir freuen uns, zum Thema „Flüchtlinge – Trauma und Migration“ mit Frau Abdallah-Steinkopff von Refugio München eine namhafte Referentin gewonnen zu haben. Zur Resilienz spricht die Trägerin des Wächterpreises der deutschen Tagespresse, Dr. rer. nat. Christina Berndt.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns wichtige Themen rund um die Pränatale und Perinatalmedizin, die Neonatologie und die Nachsorge zu diskutieren.

Dank an Oberärztin Dr. med. Andrea Zimmermann

Seit der Eröffnung im August 1991 leitet Dr. Andrea Zimmermann die Neonatologische Intensivstation im MRI. Für ihren unermüdlichen Einsatz über Jahre hinweg bedanken wir uns sehr herzlich bei ihr. Sie hat mehrere 10.000 Neu- und Frühgeborene und deren hochbelastete Familien medizinisch und menschlich durch die oft

schwere Zeit auf der Frühgeborenenstation und darüber hinaus in der Harl.e.kin-Nachsorge begleitet. Zahlreiche Assistentinnen und Assistenten haben in diesen 25 Jahren eine hervorragende Ausbildung durch sie erlangt. Unsere Kollegin Dr. Zimmermann war immer und jederzeit für alle da. Dafür danken wir ihr von Herzen.

Prof. Stefan Burdach

Gerne möchten wir Sie anschließend auf unserer „Frühchenparty“ begrüßen, zu der wir viele von unseren ehemaligen kleinen, jetzt größeren und großen Kindern und ihre Familien eingeladen haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den sicher interessanten Gedankenaustausch.

Prof. K.T.M. Schneider

Programm

9.30 – 13.00 Uhr Symposium

9.30 bis 10.00 Uhr
Grußwort zur Eröffnung
Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Frauenklinik rechts der Isar

Dr. med. Thomas Krössin, Städtisches Klinikum München

10.00 bis 10.15 Uhr
Begrüßung und Moderation
Prof. Dr. Stefan Burdach

10.15 bis 10.45 Uhr
Evidenzbasierte Frühgeburtsvermeidung
Prof. Dr. med. K.T.M. Schneider

10.45 bis 11.15 Uhr
Pränatale Herzfehler
Prof. Dr. med. Renate Oberhoffer

11.15 bis 11.45 Uhr
Pause

11.45 bis 12.15 Uhr
Resilienz
Dr. rer. nat. Christina Berndt

12.15 bis 13.00 Uhr
Flüchtlingskinder – Trauma und Migration
Dipl. Psych. Barbara Abdallah-Steinkopff

13.00 Uhr
Danke und Ausblick
anschließend
Mittagspause

ab 14.00 Uhr „Frühchen-Party“

für ehemalige Frühgeborene und ihre Eltern im Hörsaal-Foyer. Wir haben Spiel-, Turn- und Malecken eingerichtet und ein Zauberer kommt! Wir freuen uns auf alle KollegInnen, Mitglieder und Förderer des Harlekin e.V., die teilnehmen!

Zu einem kleinen Imbiss sind Sie herzlich eingeladen.

Die Harl.e.kin-Nachsorge präsentiert ihre kind- und familienzentrierten Angebote an einem Informationsstand.

Veranstaltungsort

Hörsaal-Foyer und Pavillon, Hörsaal Klinikum rechts der Isar, 81675 München, Ismaninger Straße 22



Referentinnen & Referenten

Prof. Dr. med. Stefan Burdach

Direktor der Klinik & Chefarzt Kinderklinik München Schwabing – Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Schwabing, Städtisches Klinikum München GmbH und Klinikum rechts der Isar (AÖR) der Technischen Universität München – Kölner Platz 1, 80804 München
✉ stefan.burdach@lrz.tum.de

Univ. Prof. Dr. med. Marion Kiechle

Direktorin der Frauenklinik Klinikum rechts der Isar, ✉ marion.kiechle@tum.de

Prof. Dr. med. K.T.M. Schneider

Abteilung Prä- und Perinatalmedizin der Frauenklinik MRI
✉ Karl-Theodor.Schneider@mri.tum.de

Prof. Dr. med. Renate Oberhoffer

Kinderärztin, Kinderkardiologin Leiterin des Lehrstuhls für Präventive Pädiatrie, ✉ Oberhoffer@tum.de

Dr. med. Thomas Krössin, Medizinischer Geschäftsführer Städtisches Klinikum München GmbH
✉ thomas.kroessin@klinikum-muenchen.de

Dr. med. Andrea Zimmermann

Kinderärztin, Neonatologin, Beirätin Harl.e.kin e.V., Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
✉ Andrea.Zimmermann@lrz.tum.de

Dr. rer. nat. Christina Berndt

Wissenschaftsjournalistin Trägerin des Wächterpreises der deutschen Tagespresse, Redakteurin Süddeutsche Zeitung, Autorin des Bestsellers „Resilienz – das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft“

Dipl. Psych. Barbara Abdallah-Steinkopff

REFUGIO München
Rosenheimer Straße 38
81669 München
✉ Barbara.Abdallah-Steinkopff@refugio-muenchen.de

Eva Hesse

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Harl.e.kin e.V.
✉ eva.hesse@klinikum-muenchen.de